

**Zeitschrift:** Mitteilungen aus dem Gebiete der Lebensmitteluntersuchung und Hygiene = Travaux de chimie alimentaire et d'hygiène  
**Herausgeber:** Bundesamt für Gesundheit  
**Band:** 70 (1979)  
**Heft:** 1  
  
**Rubrik:** Wilhelm Stepp-Preis

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 08.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Wilhelm Stepp-Preis

Das Kuratorium «*Wilhelm Stepp*\*-Preis» schreibt einen von der Landesvereinigung der Bayerischen Milchwirtschaft e. V., München, ausgesetzten Preis von

DM 15 000,—

für «wissenschaftliche Arbeiten, die für die ernährungsphysiologische Bewertung von Milch, Milchprodukten und Milchinhaltsstoffen von Bedeutung sind», aus. Der Preis steht sämtlichen Fachdisziplinen offen, die mit Ernährungsfragen befaßt sind. Die einzureichenden Arbeiten sollten in deutscher Sprache abgefaßt und in der Regel bisher nicht veröffentlicht sein.

Arbeiten sind in fünf Exemplaren beim

Sekretär des Kuratoriums  
Dipl. Kfm. H. S. Grünert  
Postfach 1369  
*D-8013 Haar bei München*

einzureichen. Der Bewerbung sind beizufügen: ein Lebenslauf und ein Verzeichnis der veröffentlichten Arbeiten (u. U. unter Beifügung von Sonderdrucken, die für die Beurteilung der eingereichten Arbeiten von Bedeutung sind).

Einsendeschluß für den Wilhelm Stepp-Preis 1979 ist der 31. August 1979.

### \* Einige Daten zum Leben und Wirken von Wilhelm Stepp:

20. 10. 1882 geboren in Nürnberg als Sohn eines Arztes.

- 1926 Lehrstuhl für Innere Medizin an der Universität Breslau als Nachfolger von Oskar Minkovsky, dem Entdecker der Beziehungen zwischen Bauspeicheldrüse und Zuckerkrankheit
- 1934—49 o. Prof. für Innere Medizin an der Universität München und Direktor der 1. Med. Universitätsklinik als Nachfolger von Ernst von Romberg
- 1961 Dr. med. h. c. der Universität Köln
- 1962 Großes Bundesverdienstkreuz  
Ehrenmitglied der Oesterr. Gesellschaft für Ernährungsforschung  
Zuerst Präsident — als Nachfolger Prof. Demols — dann Ehrenpräsident der Gesellschaft für Ernährungsbiologie
- 1962 starb Wilhelm Stepp in München.